



25. Februar 2022

PRESSEMITTEILUNG

Stellungnahme zum Krieg in der Ukraine von Prof.in Nina Weimann-Sandig, Stellvertretende Vorsitzende der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V.

„Heute ist Tag zwei eines Krieges in Europa. Auch ich habe – wie sicherlich viele von Ihnen – eine aufwühlende und schlaflose Nacht hinter mir. Der russische Diktator Wladimir Putin hat heute Nacht Kiew angegriffen und ist für seine Ziele auch bereit, das Leben der zivilen Bevölkerung zu opfern. Wir sehen die Bilder dichtgedrängter Menschenmengen in den U-Bahnen von Kiew, darunter viele zutiefst verängstigte Kinder. Kinder, die vor wenigen Tagen ihrer Zukunft beraubt wurden. Als Stellvertretende Vorsitzende der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V. verurteile ich den Angriff Russlands auf die Ukraine auf das Schärfste. Es ist ein Angriff auf das demokratische Wertesystem Europas. Es ist ein Angriff auf die Freiheit der Menschen in der Ukraine und das Recht auf ein unbeschwertes und gesundes Aufwachsen von Kindern. Es ist ein Angriff auf die Familie als Kernsystem jeder Gesellschaft, denn bereits jetzt werden tausende von Familien voneinander getrennt und wissen nicht, ob sie sich in diesem Leben noch einmal in die Arme schließen können.

Was können wir als eaf Sachsen nun tun?

Wir machen auf die Spendenhotlines der großen, anerkannten Hilfsorganisationen aufmerksam. Jeder Euro zählt jetzt, um den Familien in der Ukraine zu helfen. Die wichtigsten Spendenhotlines haben wir auf unserer Homepage aufgeführt.

Wir können, gemeinsam mit den großen Hilfsorganisationen in Sachsen, dafür sorgen, dass die geflüchteten Familien aus der Ukraine hier bei uns Schutz finden und aufgenommen werden. Alles, was wir dazu beitragen können, werden wir tun.

Es zählt aber nicht nur ein Dach über dem Kopf. Wir können gemeinsam den ukrainischen geflüchteten Familien unsere Solidarität aussprechen, indem wir ihnen Wertschätzung und Sympathie und vor allem Hilfsbereitschaft entgegenbringen. Denn genau das bedeutet christliche Nächstenliebe: Da zu sein für andere, wenn die Not am größten ist!

Wir wollen als eaf Sachsen auch den Dialog fördern. Denn: Familie ist und bleibt Familie. Egal ob deutsch, ukrainisch oder russisch. Gestern gingen auch in Russland viele Menschen auf die Straßen und protestierten gegen den Angriffskrieg gegen die Ukraine – diese Menschen riskieren eine Haftstrafe oder Schlimmeres. Viele Menschen in Russland lehnen diesen Krieg ab, auch diese Menschen verdienen unsere Solidarität.

Ihre

Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig, Stellv. Vorsitzende der eaf Sachsen

Für Rückfragen steht Ihnen Eva Brackelmann, Geschäftsführerin der eaf Sachsen, telefonisch unter 0177 966 55 57 sehr gerne zur Verfügung.

Hintergrund:

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen-Landesarbeitskreis Sachsen e.V. setzt sich seit 1993 als familienpolitischer Dachverband der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für Familien auf den Verantwortungsebenen in Politik und Kirche ein. Die Arbeit der eaf Sachsen e.V. soll Familien stärken und eine familiengerechte Gestaltung von Politik, Gesellschaft und Kirche erreichen.